

Hausbau – Zukunftsorientierte Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation

Umso umweltverträglicher der Brennstoff oder der Energieträger ist, desto Zukunftsträchtiger

Die ständige Weiterentwicklung auf dem Energiesektor und die technischen Erkenntnisse der letzten Zeit führen dazu, dass künftig in jedem Haus kontrolliert gelüftet wird, damit die Wärme nicht beim Stoßlüften durch die Fenster verloren geht. Dabei wird gleichzeitig die Wärme rückgewonnen und die Feuchtigkeit im Haus auf ein gesundes Maß reguliert.

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, plant und montiert die Firma InstallationsProfi GmbH zukunftsorientierte und sparsame Haustechnikkonzepte. Eine fachmännische Beratung ist sowohl bei der Wärmedämmung als auch bei der Heizung ein absolutes Muss. Die Heizkosten werden in Zukunft noch mehr Sorgen aufwerfen, als in der Vergangenheit. Gerade deshalb ist es nicht nur für Einfamilienhäuser, sondern auch für Fir-

mengebäude wichtig, sich für die passende Energieform beim Beheizen des Gebäudes zu entscheiden. Es darf dabei nicht pauschal eine Aussage über die beste Energieform getroffen werden, sondern alle Faktoren die für den jeweiligen Nutzer zu tragen kommen, müssen genau analysiert werden empfiehlt Erich Mathä (Geschäftsführer der Installationsprofi GmbH).

Nun wird sich so mancher Betroffener die Frage stellen, welcher Brennstoff bzw. welche Energieform ist nun für mich die Richtige? Generell kann gesagt werden, umso umweltverträglicher der Brennstoff oder der Energieträger ist, desto niedriger sind die Betriebskosten. Jeder Bauherr wird vorrangig auf seine Betriebskosten achten, aber auch der Umweltaspekt wird nicht mehr ganz außer Acht gelassen. So sind Biomasseheizungen wie Scheitholz, Pellets, Hackgutanlagen, aufgrund der CO² neu-

tralen Verbrennung vorzügliche Brennstoffe. Natürlich sind auch Wärmepumpen (ebenfalls unter Erdwärmeheizungen oder Luftwärmepumpen bekannt) vorzügliche Beheizungsvarianten, da mehr als drei Viertel der benötigten Energie aus dem eigenen Garten kommen und somit nicht bezahlt werden müssen. Beide Energieträger werden von den Ländern großzügig gefördert.

Große Anerkennung gebührt natürlich auch den Solaranlagen, da diese kaum Wartungskosten und (fast) keine Betriebskosten aufwerfen. Die Zahl der installierten Solaranlagen steigt jähr-

lich und wird auch in Zukunft eine wesentliche Rolle in der Energieerzeugung spielen, da sie ergänzend zu jeder Art der Wärmeerzeugung, ob Biomasse, Erdwärme aber auch zu jedem anderen Heizsystem, hervorragend kombiniert werden können.

Mehr zum Thema über die richtige Installation der Zukunft erfahren Sie in der nächsten Ausgabe Bauen und Wohnen oder in einem persönlichen Beratungsgespräch der Firma InstallationsProfi GmbH sowie unter www.installationsprofi.at, hier sind auch die aktuellen Profitipps abrufbar.

Erdwärme • Solar • Sanitär
Pellets • Hackgut

i **P**
InstallationsProfi GmbH

Heizung ~ Lüftung ~ Sanitär

InstallationsProfi GmbH, 4181 Oberneukirchen, Teichfeld 20, Tel.: (07212) 73 74, Email: info@installationsprofi.at
www.installationsprofi.at